

Opern- festspiele am Opernhaus

Staatsoper
Hamburg

20
21



Boris Godunow 12

Die Fledermaus 14

Manon 16

Lucia di Lammermoor 18

Der Freischütz 20

Agrippina 22

er
i
ur
er
r

Boris Godunow

Modest P. Mussorgski

Oper in 4 Teilen. Fassung von 1868/69

Text vom Komponisten nach dem gleichnamigen Roman von Alexander Puschkin

und *Geschichte des russischen Staates* von Nikolai Karamsin

In russischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 5. September 2020

B-Premiere 8. September 2020

Kent Nagano Musikalische Leitung

Frank Castorf Inszenierung

Aleksandar Denic Bühnenbild

Adriana Braga Peretzki Kostüme

Rainer Casper Licht

Andreas Deinert, Severin Renke,

Jens Crull Video

Patric Seibert-Wolf Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Luiz de Godoy Kinderchor

Philharmonisches Staatsorchester

Chor und Extrachor

der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen – Kinderchor

der Hamburgischen Staatsoper

Alexander Tsymbalyuk Boris Godunow

Ida Aldrian Fjodor

Narea Son Xenia

Renate Spingler Xenias Amme

Matthias Klink Fürst Schuiskij

Kartal Karagedik Schtschelkalow

Vitalij Kowaljow Pimen

Sergey Polyakov Grigorij/Dimitrij

Alexander Roslavets Warlaam

Jürgen Sacher Missail

Marta Świdarska Schenkswirtin

Daniel Kluge Gottesnarr

Martin Summer Polizeioffizier

Julian Arsenault Mitjucha

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 12., 15., 18., 23., 26. September 2020

Als die „Zeit der Wirren“ werden in Russland die Jahre zwischen dem Tod Iwans des Schrecklichen und der Thronbesteigung der Romanows bezeichnet. In diesem Zeitraum drängt Boris Godunow mit unbedingtem Willen an die Macht. Jedoch die Geister der Vergangenheit holen ihn ein, er stirbt wahnsinnig und von allen verlassen und verraten. Das Land versinkt unterdessen immer tiefer in Korruption, Staatsstreichen und Intrigen. Eine neue „Zeit der Wirren“ bricht zu Lebzeiten Modest Mussorgskis an: Die alte Ordnung wankt und kann nicht länger Bestand haben, das spüren alle.

In einer Periode politischer Umbrüche und geschüttelt durch dramatische Verwerfungen in seinem Privatleben schafft Mussorgski ein Werk über die Arroganz der Macht und die Erotik des Verrats, das so widersprüchlich und faszinierend ist wie seine Persönlichkeit.

Die Fledermaus

Johann Strauß

Operette in drei Akten (1874)

Text von Richard Genée nach der Komödie *Le Réveillon*

von Ludovic Halévy und Henri Meilhac

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 18. Oktober 2020

B-Premiere 21. Oktober 2020

Jonathan Darlington Musikalische Leitung

Renaud Doucet Inszenierung

André Barbe Bühnenbild und Kostüme

Guy Simard Licht

Janina Zell Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Bo Skovhus/Jürgen Sacher (16., 18. Dez)

Eisenstein

Hulkar Sabirova Rosalinde

Thorsten Grümbel Frank

Nadezhda Karyazina/

Kristina Stanek (Dez, Jan)

Orlofsky

Dovlet Nurgeldiyev/

Oleksiy Palchikov (Dez, Jan)

Alfred

Bernhard Hansky Dr. Falke

Peter Galliard Dr. Blind

Narea Son/Katharina Konradi (Dez, Jan)

Adele

Gabriele Rossmannith Ida

Udo Wachtveitl Frosch

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen

23., 25. Oktober 2020; 16., 18., 28., 30. Dezember 2020; 1., 5., 8. Januar 2021

Was is g'schen? Zwei Freunde gingen zu einem Maskenball. Am Ende der Nacht gönnte sich Rentier Eisenstein, alias der Schmetterling, einen Scherz und legte den betrunkenen Notar Dr. Falke, alias die Fledermaus, im Wald ab – das Gelächter der Stadt hallte noch lange nach. Was g'schiacht dann? Dr. Falke lädt Eisenstein, unmittelbar bevor dieser eine Arreststrafe antreten muss, zu einem rauschenden Fest ein: Mit Csárdás-Klängen, Uhren-Verführung und Champagnerflüssen nimmt die Rache der Fledermaus ihren Lauf. Jeder gibt vor, jemand anders zu sein und Eisenstein versucht sich an der schönen Unbekannten, die sich als seine Gattin entpuppt ... Schon graut der Morgen, das Gefängnis ruft und mit ihm Tenor, Frosch und Ratten. Na Servus! Willkommen in der wunderbaren Welt der Wiener Operette!

Manon

Jules Massenet

Oper in fünf Akten (1884)

Text von Henri Meilhac und Philippe Gille

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 24. Januar 2021

B-Premiere 27. Januar 2021

Sébastien Rouland Musikalische Leitung

David Bösch Inszenierung

Patrick Bannwart Bühnenbild

Falko Herold Kostüme

Michael Bauer Licht

Detlef Giese Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Elsa Dreisig Manon Lescaut

Elbenita Kajtazi Poussette

Narea Son Javotte

Ida Aldrian Rosette

Ioan Hotea Chevalier Des Grieux

Dimitry Ivashchenko Graf Des Grieux

Björn Bürger Lescaut

Daniel Kluge Guillot-Morfontaine

Alexey Bogdanchikov Brétigny

Martin Summer Wirt

Mitglied des IOS Gardist 1

Hubert Kowalczyk Gardist 2

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 30. Januar 2021; 2., 6., 9., 13. Februar 2021

Kloster oder Liebe? Liebe oder Geld? Geld oder Tod? – Auf dem Weg ins Kloster wird die junge Manon von Männern umschwärmt. Als Chevalier Des Grieux auftaucht, verlieben sich die beiden ineinander und beschließen zu fliehen. Sie leben in Paris, das Geld ist rar, die Familienehre verletzt. Und so willigt Manon ein, Des Grieux auf Befehl seines Vaters entführen zu lassen und beginnt ein neues Leben an der Seite eines wohlhabenden Mannes. Während sie im größten Glanz lebt, entscheidet sich Des Grieux in seinem Schmerz für die Priesterweihe. Manon erfährt davon und kann ihn umstimmen.

Erneut leben sie zusammen: die Liebe groß, das Geld knapp, Luxus und Casino verlockend. Des Falschspiels beschuldigt, werden beide verhaftet, Des Grieux kommt frei, Manon muss ins Frauengefängnis. Geld soll sie retten, doch sie ist bereits zu schwach ...

Lucia di Lammermoor

Gaetano Donizetti

Oper in drei Akten (1835)

Text von Salvatore Cammarano

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 7. März 2021

B-Premiere 10. März 2021

Giampaolo Bisanti Musikalische Leitung

Amélie Niermeyer Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild

Kirsten Dephoff Kostüme

Jan Speckenbach Video

Thomas Wilhelm Choreografie

Rainer Karlitschek Dramaturgie

Christian Günther Chor

Christoph Pohl Lord Enrico Ashton

Venera Gimadieva Lucia

Francesco Demuro

Sir Edgardo di Ravenswood

Beomjin Kim Lord Arturo Bucklaw

Alexander Roslavets Raimondo Bidebent

Katja Pieweck Alisa

Daniel Kluge Normanno

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Weitere Aufführungen 13., 16., 19., 24., 28., 31. März 2021; 3. April 2021

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Lucia liebt Edgard, den letzten Hinterbliebenen des verfeindeten Familiengeschlechts Ravenswood. Ihnen droht Gefahr. Lucias Träume künden davon: Sie sieht eine tote Frau und die Quelle, in die man ihre Leiche warf, färbt sich rot wie Blut. Doch Lucia will ihrer Liebe nicht entsagen, auch nicht als Edgard das Land verlassen muss, man ihr seine Untreue vortäuscht und sie zu einer politischen Ehe mit Lord Arthur drängt. Und doch setzt sie ihre Unterschrift unter den Ehevertrag – und plötzlich ist Edgard wieder da und soll seiner Liebe entsagen. Ein Ring fällt zu Boden, der Albtraum beginnt – nachts unter Blitzen und Donner, in Wahn und Blut, eine Leiche, noch eine und eine letzte. Welche Zeit will diese Wunden heilen?

Der Freischütz

Carl Maria von Weber

Oper in drei Abteilungen (1821)

Text von Johann Friedrich Kind

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 18. April 2021

B-Premiere 21. April 2021

Kent Nagano Musikalische Leitung
Andreas Kriegenburg Inszenierung
Harald B. Thor Bühnenbild
Andrea Schraad Kostüme
Andreas Grüter Licht
Zenta Haerter Choreografie
Janina Zell Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor

Bernhard Hansky Ottokar
N.N. Kuno
Jacquelyn Wagner Agathe
Narea Son Ännchen
Andreas Bauer Kanabas Kaspar
Eric Cutler Max
N.N. Samiel
Martin Summer Ein Eremit
Nicholas Mogg Kilian

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Gefördert von der Twerenbold Reisen AG

Weitere Aufführungen 1., 4., 7., 15. Mai 2021

Ein Wald, idyllisch und klar, hier eine Schenke,
dort fröhliche Jäger, dazwischen die Braut,
die Hoffnung, die Zukunft. Ein Wald, dunkel
und feucht, hier eine Schlucht, dort ein Lauern
und Kauern, dämonischer Spuk. Der Teufel
muss helfen, die Zukunft zu sichern, die Kugeln
zu gießen, die Braut zu gewinnen. Doch alles
hat seinen Preis und schon baumeln Seele,
Liebe und Leben am seidenen Faden inmitten
des Waldes. Kein Mensch kann sich der dunklen
Macht erwehren. Allein die Natur vermag
sich ihr entgegenzustellen und die Geschicke
zum Guten zu lenken. Ein Hoffnungsschimmer
glänzt durch die Zweige und schlingt sich in
Rosen um das Haupt der Braut. Sie soll leben,
das Dunkle vergehen.

Agrippina

Georg Friedrich Händel

Dramma per musica in 3 Akten (1709)

Text von Vincenzo Grimani

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

A-Premiere 23. Mai 2021

B-Premiere 26. Mai 2021

Riccardo Minasi Musikalische Leitung

Barrie Kosky Inszenierung

Rebecca Ringst Bühnenbild

Klaus Bruns Kostüme

Joachim Klein Licht

Nikolaus Stenitzer Dramaturgie

Dame Sarah Connolly Agrippina

Luca Tittoto Claudio

Julia Lezhneva Poppea

Christophe Dumaux Ottone

Franco Fagioli Nerone

Renato Dolcini Pallante

Eric Jurenas Narciso

Chao Deng Lesbo

Ensemble Resonanz

Eine Koproduktion der Staatsoper Hamburg
mit der Bayerischen Staatsoper München,
dem Royal Opera House Covent Garden
und De Nationale Opera Amsterdam

Weitere Aufführungen 28. Mai 2021; 3., 6., 10. Juni 2021

Agrippina will den Tod ihres Mannes, des römischen Kaisers Claudio, ausnutzen, um ihren Sohn aus erster Ehe, Nerone, auf den Thron zu bringen. Claudios Tod war jedoch eine Falschmeldung. Als er unerwartet zurückkehrt, will er den Heerführer Ottone, der ihm das Leben gerettet hat, zu seinem Nachfolger machen. Poppea, die Ottone liebt, würde mit ihm den Thron besteigen. Um dies zu verhindern, gibt Agrippina falsche Versprechen, sät Misstrauen durch Gerüchte und erschleicht sich das Vertrauen aller. Sie schafft es sogar kurzzeitig, dass sich der Kaiser und Poppea von Ottone abwenden. Agrippina spielt mit hohem Einsatz und zieht die anderen Akteure in das Intrigengespinnst mit hinein, sodass der König schließlich orientierungslos jedem das zugesteht, was er oder sie verlangt.

Tristan und Isolde 54

Rigoletto 55

Così fan tutte 56

Don Giovanni 58

Ariadne auf Naxos 60

Un Ballo in Maschera 61

Orphée et Eurydice 62

Norma 63

La Bohème 65

Die Zauberflöte 66

Hänsel und Gretel 68

Aida 69

Il Turco in Italia 70

Madama Butterfly 71

La Belle Hélène 73

Cavalleria rusticana/I Pagliacci 74

La Traviata 76

Macbeth 77

L'Elisir d'Amore 78

Elektra 79

Die Nase 80

Carmen 82

Falstaff 83

Repetitorium

Repetitorium

Tristan und Isolde

Richard Wagner

Handlung in drei Aufzügen (1865)

Text vom Komponisten nach dem Versroman von Gottfried von Straßburg
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Ruth Berghaus Inszenierung

Hans-Dieter Schaal Bühnenbild

Marie-Luise Strandt Kostüme und
Requisiten

Sigrid Neef Dramaturgie

Christian Günther Chor

Petra Müller Spielleitung

Vincent Wolfsteiner Tristan

Liang Li König Marke

Catherine Naglestad Isolde

Evgeny Nikitin Kurwenal

Gideon Poppe Melot

Katja Pieweck Brangäne

Daniel Kluge Ein Hirte

Nicholas Mogg Ein Steuermann

Daniel Kluge Stimme eines
jungen Seemanns

Philharmonisches Staatsorchester

Herrenchor der Hamburgischen

Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 17., 20. September 2020; 4., 11. Oktober 2020

Rigoletto

Giuseppe Verdi

Oper in 3 Aufzügen (1851)

Text von Francesco Maria Piave nach dem Melodrama *Le Roi s'amuse* von Victor Hugo
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Paolo Arrivabeni Musikalische Leitung

Andreas Homoki Inszenierung

Wolfgang Gussmann Bühnenbild und
Kostüme

Manfred Voss Licht

Christian Günther Chor

Birgit Kajtna Spielleitung

Enea Scala Il Duca di Mantova

Andrzej Dobber Rigoletto

Nadezhda Pavlova Gilda

Martin Summer Il Conte di Monterone

Hubert Kowalczyk Il Conte di Ceprano

Mitglied des IOS La Contessa di Ceprano

Nicholas Mogg Marullo

Mitglied des IOS Borsa

Liang Li Sparafucile

Jana Kurucová Maddalena

Kristina Stanek Giovanna

Hubert Kowalczyk Un usciere di corte

Mitglied des IOS Il paggio della Duchessa

Philharmonisches Staatsorchester

Herrenchor der Hamburgischen

Staatsoper

Aufführungen 22., 25., 30. September 2020; 3., 9. Oktober 2020

Così fan tutte

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1790)

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Sébastien Rouland Musikalische Leitung

Herbert Fritsch Inszenierung und
Bühnenbild

Victoria Behr Kostüme

Carsten Sander Licht

Christian Günther Chor

Johannes Blum Dramaturgie

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Ruzan Mantashyan Fiordiligi

Ida Aldrian Dorabella

Alexey Bogdanchikov Guglielmo

Oleksiy Palchykov Ferrando

Katharina Konradi Despina

Pietro Spagnoli Don Alfonso

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 24., 27., 29. September 2020; 1. Oktober 2020



Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten (1787)

Text von Lorenzo Da Ponte

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Péter Halász/Ariane Matiakh (Mai, Juni)

Musikalische Leitung

Jan Bosse Inszenierung

Stéphane Laimé Bühnenbild

Kathrin Plath Kostüme

Kevin Sock Licht

Jan Speckenbach Video

Harf Zimmermann Fotografie

Janina Zell Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Birgit Kajtna Spielleitung

Björn Bürger/Christoph Pohl (Mai, Juni)

Don Giovanni

Julia Kleiter/Mojca Bitenc (Mai, Juni)

Donna Anna

Dovlet Nurgeldiyev/

Oleksiy Palchykov (Mai, Juni)

Don Ottavio

Tigran Martirosian/

Gianluca Buratto (Mai, Juni)

Il Commendatore

Federica Lombardi/

Jana Kurucová (Mai, Juni)

Donna Elvira

Alexander Roslavets/

Seth Carico (Mai, Juni)

Leporello

Chao Deng/

Alexander Roslavets (Mai, Juni)

Masetto

Athanasia Zöhrer/

Katharina Konradi (Mai, Juni)

Zerlina

Anne Müller Amor/Tod

Gefördert von der Twerenbold Reisen AG

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 2., 8., 10. Oktober 2020; 24., 27. Mai 2021; 4., 8. Juni 2021



Ariadne auf Naxos

Richard Strauss

Oper in einem Aufzug nebst einem Vorspiel (1916)

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Axel Kober Musikalische Leitung

Christian Stückl Inszenierung

Stefan Hageneier Bühnenbild und
Kostüme

Michael Bauer Licht

Vladislav Parapanov Spielleitung

Oliver Zwarg Musiklehrer

Jana Kurucová Komponist

Burkhard Fritz Tenor – Bacchus

Daniel Kluge Tanzmeister

Nicholas Mogg Perückenmacher

Chao Deng Haushofmeister

Daniela Fally Zerbinetta

Dorothea Röschmann Primadonna –
Ariadne

Alexey Bogdanchikov Harlekin

Mitglied des IOS Scaramuccio

David Minseok Kang Truffaldin

Mitglied des IOS Brighella

Elbenita Kajtazi Najade

Kristina Stanek Dryade

Mitglied des IOS Echo

Philharmonisches Staatsorchester

Aufführungen 24., 27. Oktober 2020; 5., 8. November 2020

Un Ballo in Maschera

Giuseppe Verdi

Ein Maskenball I Melodramma in drei Akten (1859)

Text von Antonio Somma nach einem Libretto von Eugène Scribe

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Gábor Káli Musikalische Leitung

Alexander Schulin Inszenierung

Richard Peduzzi Bühnenbild

Moidele Bickel Kostüme

Heinrich Brunke Licht

Christian Günther Chor

Petra Müller Spielleitung

Wookyung Kim Gustavo III

Kartal Karagedik II Conte di Anckarström

Hui He Amelia

Ronnita Miller Ulrica

Heidi Stober Oscar

Jóhann Kristinsson Christiano

Tigran Martirossian II Conte di Ribbing

Bruno Vargas II Conte di Horn

Mitglied des IOS Un Giudice

Joo-Hyun Lim/Jürgen Ohneiser

Un Servitore di Amelia

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 29. Oktober 2020; 1., 4., 7. November 2020

Orphée et Eurydice

Christoph Willibald Gluck

Tragédie-opéra in 3 Akten (1762)

Text von Ranieri de' Calzabigi,

ins Französische übertragen von Pierre-Louis Moline

In französischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Alessandro De Marchi Musikalische Leitung

John Neumeier Inszenierung, Choreografie,
Bühne, Kostüme und Licht

Heinrich Tröger Mitarbeit Bühnenbild

Eberhard Friedrich Chor

Petra Müller Spielleitung

Marie-Sophie Pollak L'Amour

Andriana Chuchman Eurydice

Maxim Mironov Orphée

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Hamburg Ballett John Neumeier

Koproduktion mit der Lyric Opera of
Chicago und der Los Angeles Opera

Gefördert durch die Twerenbold Reisen AG
Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 12., 17., 22., 25. November 2020

Norma

Vincenzo Bellini

Tragische Oper in zwei Aufzügen (1831)

Text von Felice Romani

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Carignani Musikalische Leitung

Yona Kim Inszenierung

Christian Schmidt Bühnenbild

Falk Bauer Kostüme

Reinhard Traub Licht

Philip Bußmann Video

Angela Beuerle Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Jean-François Borras Pollione

Tigran Martirosian Oroveso

Carmen Giannattasio Norma

Diana Haller Adalgisa

Gabriele Rossmann Clotilde

Mitglied des IOS Flavio

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 15., 18., 21. November 2020; 4. Dezember 2020



La Bohème

Giacomo Puccini

Szenen aus *La Vie de Bohème* von Louis Henri Murger (1896)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Stefano Ranzani/

Daniele Callegari (Mrz, Apr)

Musikalische Leitung

Guy Joosten Inszenierung

Johannes Leiacker Bühnenbild

Jorge Jara Kostüme

Davy Cunningham Licht

Andrew George Choreografie

Christian Günther Chor

Luiz de Godoy Kinderchor

Petra Müller Spielleitung

Giorgio Berrugi/Atalla Ayan (Mrz, Apr)

Rodolfo

Chao Deng Schaunard

Alexey Bogdanchikov/

Kartal Karagedik (Mrz, Apr)

Marcello

Martin Summer/

Alexander Roslavets (Mrz, Apr)

Colline

Peter Lobert/Martin Summer (Mrz, Apr)

Benoît

Maria Teresa Leva/

Carmen Giannattasio (Mrz, Apr)

Mimi

Elbenita Kajtazi Musetta

Mitglied des IOS Parpignol

David Minseok Kang Alcindoro

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen – Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 26., 28. November 2020; 3., 5., 12. Dezember 2020

30. März 2021; 1., 9., 11. April 2021

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Die Zauberflöte

Wolfgang Amadeus Mozart

Deutsche Oper in zwei Aufzügen (1791)

Text von Emanuel Schikaneder

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Volker Krafft Musikalische Leitung

Jette Steckel Inszenierung

Florian Lösche Bühnenbild

Pauline Hüners Kostüme

Paulus Vogt Licht

EINS [23].TV Alexander Bunge Video

Johannes Blum, Carl Hegemann

Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Holger Liebig Spielleitung

Alexander Roslavets/

Martin Summer (6. ab., 9. vm.)

Sarastro

Dovlet Nurgeldiyev/

Oleksiy Palchykov (6. ab., 8., 9. ab.)

Tamino

Ilse Eerens/

Katharina Konradi (6. ab., 8., 9. ab.)

Pamina

Chao Deng Sprecher

Mitglied des IOS Priester

Rocio Pérez/

Antonina Vesenina (6., 9. Dez vm.)

Königin der Nacht

Hellen Kwon/Hailey Clark (6. nm., 9. vm.)

1. Dame

Valentina Stadler 2. Dame

Kristina Stanek 3. Dame

Bernhard Hansky/

Gyula Orendt (6. ab., 9. vm.)

Papageno

Mitglied des IOS Papagena

Daniel Kluge Monostatos

Jürgen Sacher, David Minseok Kang

2 Geharnischte

Solisten des Tölzer Knabenchores

3 Knaben

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen

Staatsoper

Aufführungen 2., 6., 8., 9. Dezember 2020
(am 6. auch nachmittags, am 9. auch vormittags)



Hänsel und Gretel

Engelbert Humperdinck

Märchenspiel in drei Bildern (1893)

Text von Adelheid Wette

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Christof Prick Musikalische Leitung

Peter Beauvais Inszenierung

Jan Schlubach Bühnenbild

Barbara Bilabel, Susanne Raschig

Kostüme

Luiz de Godoy Kinderchor

Maike Schuster Spielleitung

Oliver Zwarg Peter

Katja Pieweck Gertrud

Jana Kurucová/Ida Aldrian (25., 27. ab.)

Hänsel

Elbenita Kajtazi/

Katerina Tretyakova (27. nm.)

Gretel

Renate Spingler/

Peter Galliard (25., 27. nm.)

Knusperhexe

Kady Evanyshyn Sandmännchen

Mitglied des IOS Taumännchen

Philharmonisches Staatsorchester

Alsterspatzen – Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 23., 25., 27. Dezember 2020

(am 27. Dezember auch nachmittags)

Aida

Giuseppe Verdi

Oper in vier Akten und sieben Bildern (1871)

Text von Antonio Ghislanzoni

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Kazushi Ono Musikalische Leitung

Guy Joosten Inszenierung

Johannes Leiacker Bühnenbild

Jorge Jara Kostüme

Davy Cunningham Licht

Luc Joosten Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Donald Thomson Il Re

Anna Smirnova Amneris

Adina Aaron Aida

Gregory Kunde Radamès

Tigran Martirosian Ramfis

Andrzej Dobber Amonasro

Mitglied des IOS Un Messaggero

Elbenita Kajtazi Una Sacerdotessa

Philharmonisches Staatsorchester

Chor und Extrachor der

Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung
zur Förderung der
Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 9., 16., 19., 23. Januar 2021

Il Turco in Italia

Gioachino Rossini

Dramma buffo per musica in zwei Akten (1814)

Text von Felice Romani nach dem Libretto von Caterino Tommaso Mazzola

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Roberto Rizzi Brignoli Musikalische Leitung

Christof Loy Inszenierung

Herbert Muraucr Bühnenbild und Kostüme

Reinhard Traub Licht

Christian Günther Chor

Petra Müller Spielleitung

Tigran Martirosian Selim

Hasmik Torosyan Donna Fiorilla

Renato Girolami Don Geronio

Levy Sekgapane Don Narciso

Kartal Karagedik Prosdocimo

Kady Evanyshyn Zaida

Mitglied des IOS Albazar

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 26., 31. Januar 2021; 3., 7. Februar 2021

Madama Butterfly

Giacomo Puccini

Tragedia giapponese in drei Akten (1904)

Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Christoph Gedschold Musikalische Leitung

Vincent Boussard Inszenierung

Vincent Lemaire Bühnenbild

Christian Lacroix Kostüme

Guido Levi Licht

Barbara Weigel Dramaturgie

Christian Günther Chor

Birgit Kajtna Spielleitung

Elena Guseva Cio-Cio San

Jana Kurucová Suzuki

Kady Evanyshyn Kate Pinkerton

Stefan Pop B. F. Pinkerton

Andrzej Dobber Sharpless

Gideon Poppe Goro

Peter Galliard Il Principe Yamadori

Tigran Martirosian Lo Zio Bonzo

Eun-Seok Jang/Bernhard Weindorf

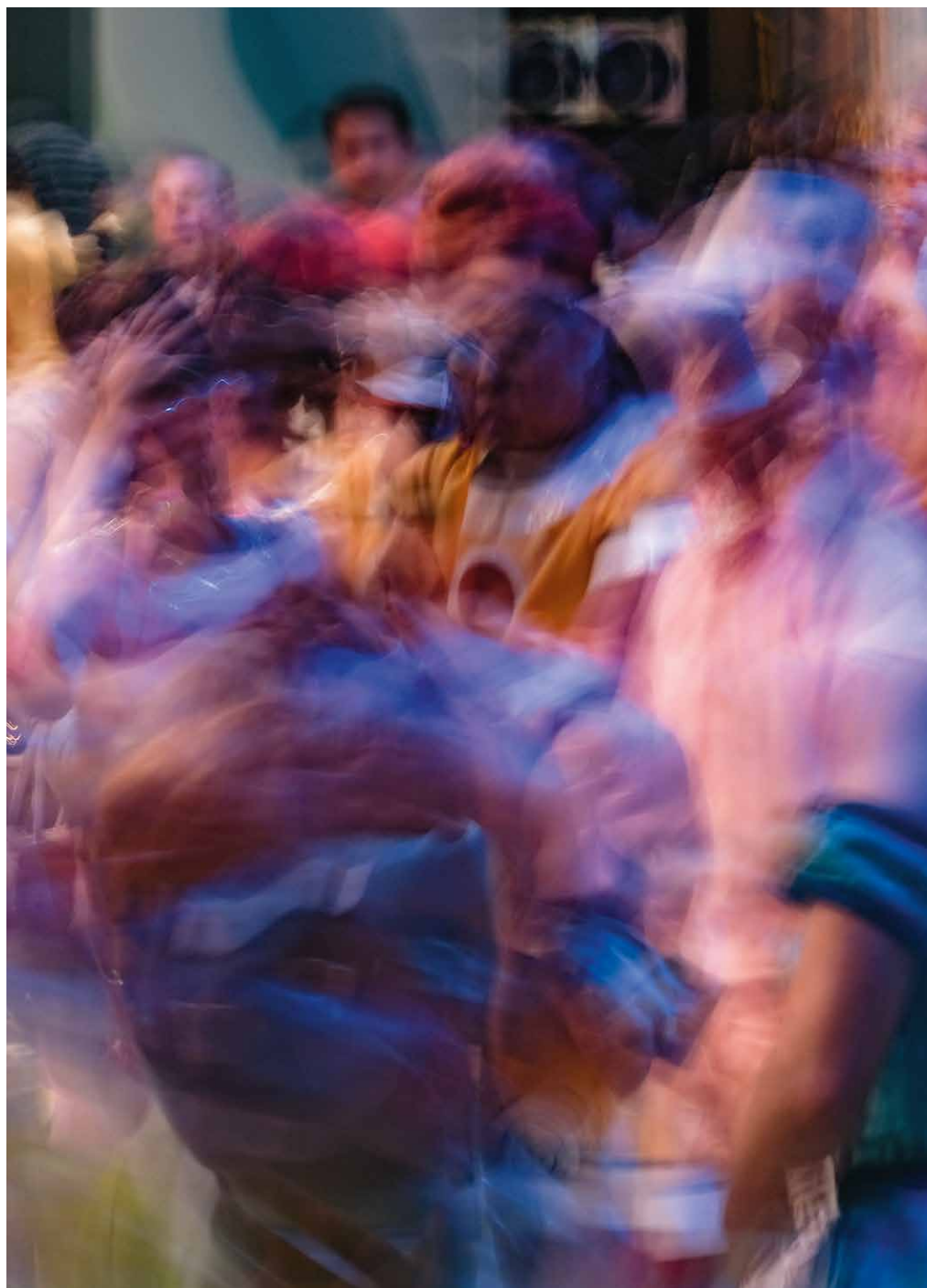
Yakusidè

Nicholas Mogg Il Commissario Imperiale

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 5., 11., 14., 17. Februar 2021



La Belle Hélène

Jacques Offenbach

Die schöne Helena | Opéra-bouffe in drei Akten (1864)

Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Nicolas André Musikalische Leitung

Renaud Doucet Inszenierung und
Choreografie

André Barbe Bühnenbild und Kostüme

Guy Simard Licht

Christian Günther Chor

Holger Liebig Spielleitung

Oleksiy Palchykov Pâris

Peter Galliard Ménélas

Kate Aldrich Hélène

Bernhard Hansky Agamemnon

Ida Aldrian Oreste

Ziad Nehme Achille

Mitglied des IOS Ajax premier

Mitglied des IOS Ajax deuxième

Christian Miedl Calchas

Mitglied des IOS Bacchis

Renate Spingler Léœna

Gabriele Rossmann Parthœnis

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 20., 25., 28. Februar 2021; 6. März 2021

Cavalleria rusticana

Pietro Mascagni

Melodramma in einem Akt (1890)

Text von Giovanni Targioni-Tozzetti und Guido Menasci

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

I Pagliacci

Ruggero Leoncavallo

Bajazzo I Drama in zwei Akten (1892)

Text vom Komponisten

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Stefano Ranzani Musikalische Leitung

Giancarlo del Monaco Inszenierung

Michael Scott Bühnenbild und Kostüme

Eberhard Friedrich Chor

Luiz de Godoy Kinderchor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Cavalleria rusticana:

Violeta Urmana Santuzza

Roberto Alagna Turiddu

Ambrogio Maestri Alfio

Kristina Stanek Lola

Renate Spingler Lucia

I Pagliacci:

Roberto Alagna Canio

Aleksandra Kurzak Nedda

Ambrogio Maestri Tonio – Taddeo

Oleksiy Palchykov Beppe – Arlecchino

Alexey Bogdanchikov Silvio

Philharmonisches Staatsorchester

Chor und Extrachor der

Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen – Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 9., 12., 18. März 2021

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)



La Traviata

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Akten (vier Bildern) (1853)

Text von Francesco Maria Piave nach Alexandre Dumas' *La Dame aux Camélias*

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Christoph Gedschold/Long Yu (Juni)

Musikalische Leitung

Johannes Erath Inszenierung

Annette Kurz Bühnenbild

Herbert Muraier Kostüme

Olaf Freese Licht

Francis Hüsters Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Holger Liebig Spielleitung

Albina Shagimuratova/

Venera Gimadieva (Juni)

Violetta Valéry

Ida Aldrian Flora Bervoix

Renate Spingler Annina

Atalla Ayan/Marco Ciaponi (Juni)

Alfredo Germont

Andrzej Dobber Giorgio Germont

Peter Galliard Gastone

Bernhard Hansky Il Barone Douphol

Hubert Kowalczyk Il Marchese d'Obigny

David Minseok Kang Il Dottore Grenvil

Mitglied des IOS Giuseppe

Joo-Hyun Lim/Gheorghe Vlad

Un Domestico di Flora

Andreas Kuppertz/Peter Veit

Un Commissionario

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 11., 14., 21. März 2021 (Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)
2., 5., 9., Juni 2021

Macbeth

Giuseppe Verdi

Oper in vier Akten (1847/1865)

Text von Francesco Maria Piave und Andrea Maffei nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Paolo Carignani Musikalische Leitung

Steven Pimlott Inszenierung

Tobias Hoheisel Bühnenbild

Ingeborg Bernerth Kostüme

Manfred Voss Licht

Paul Kieve Spezialeffekte

Sue Lefton Bewegungsregie

Eberhard Friedrich Chor

Luiz de Godoy Kinderchor

Vladislav Parapanov Spielleitung

Markus Brück Macbeth

Liang Li Banco

Liudmyla Monastyrsk Lady Macbeth

Gabriele Rossmann La Dama di Lady
Macbeth

Dovlet Nurgeldiyev Macduff

Mitglied des IOS Malcolm

Martin Summer Un Medico

Hubert Kowalczyk Un Servitore

David Minseok Kang Un Sicario

David Minseok Kang/Mitglieder
der Alsterspatzen – Kinderchor der
Hamburgischen Staatsoper

Tre Apparazioni

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen
Staatsoper

Aufführungen 17., 20., 23., 26. März 2021
(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

L'Elisir d'Amore

Gaetano Donizetti

Der Liebestrank | Melodramma in zwei Akten (1832)

Text von Felice Romani

nach dem Libretto von Augustin Eugène Scribe zu Aubers Oper *Le Philtre*

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Matteo Beltrami Musikalische Leitung
nach **Jean-Pierre Ponnelle** Inszenierung
und Bühnenbild

Pet Halmen Kostüme

Christian Günther Chor

Vladislav Parapanov Spielleitung

Danielle de Niese Adina

Matthew Polenzani Nemorino

Bernhard Hansky Belcore

Tigran Martirosian Dulcamara

Mitglied des IOS Giannetta

Symphoniker Hamburg

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Aufführungen 25., 27. März 2021; 2., 4. April 2021

(Im Rahmen der Italienischen Opernwochen)

Elektra

Richard Strauss

Tragödie in einem Aufzug (1909)

Text von Hugo von Hofmannsthal

In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Dmitri Tcherniakov Inszenierung und
 Bühnenbild

Elena Zaytseva Kostüme

Gleb Filshtinsky Licht

Elena Vereshchagina Dramaturgie

Vladislav Parapanov Spielleitung

Violeta Urmana Klytämnestra

Elena Pankratova Elektra

Jennifer Holloway Chrysothemis

Peter Hoare/Jürgen Sacher (13., 16. Apr)

Aegisth

Lauri Vasar Orest

Chao Deng Pfleger des Orest

Luminita Andrei Vertraute

Mitglied des IOS Schleppenträgerin

Mitglied des IOS Junger Diener

Tigran Martirosian Alter Diener

Katja Pieweck Aufseherin

Renate Spingler, Kady Evanyshyn,

Jana Kurucová, Gabriele Rossmanith,

Hellen Kwon 5 Mägde

Philharmonisches Staatsorchester

Unterstützt durch die Stiftung zur
 Förderung der Hamburgischen
 Staatsoper

Aufführungen 5., 10., 13., 16. April 2021

Die Nase

Dmitri Schostakowitsch

Oper in drei Akten und einem Epilog (1930). Text von Georgi Ionin, Alexander Preis,
Jewgeni Samjatin und Dmitri Schostakowitsch nach der gleichnamigen Novelle
von Nikolai Gogol. Deutsche Fassung von Ulrich Lenz
In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung
Karin Beier Inszenierung
Stéphane Laimé Bühnenbild
Eva Dessecker Kostüme
Hartmut Litzinger Licht
Meika Dresenkamp, Severin Renke Video
Christian Tschirner Dramaturgie
Eberhard Friedrich Chor
Birgit Kajtna Spielleitung

Bo Skovhus Platon Kusmitsch Kowaljow
Levente Páll Iwan Jakowlewitsch – Leiter
der Redaktion – Arzt
Andreas Conrad Polizeihauptmeister
Gideon Poppe Iwan, Diener des Kowaljow
Bernhard Berchtold Die Nase, in Gestalt
eines Staatsrates
Katja Pieweck Aleksandra Grigoriewna
Podtotschina

Athanasia Zöhrer Tochter der Podtotschina
– Sopransolo in der Kirche
Renate Spingler Die alte Gräfin
Hellen Kwon Praskowja Ossipowna –
Verkäuferin
Michael Heim Jarischkin
Peter Galliard Polizeipförtner – Pjotr
Fjodorowitsch – Oberst – 2. Bekannter
Stefan Sevenich Wachmann – Taxifahrer –
Iwan Iwanowitsch – 1. Bekannter
Julian Arsenault Diener der Gräfin –
Spekulant – Major
Kristof Van Boven Hüsrev-Mirza – Polizist
Mitglieder des Staatsopernchores
in weiteren solistischen Rollen

Philharmonisches Staatsorchester
Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen
Staatsoper

Aufführungen 20., 23., 28. April 2021



Carmen

Georges Bizet

Oper in vier Bildern (1875)

Text von Henri Meilhac und Ludovic Halévy

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Nicolas André Musikalische Leitung

Jens-Daniel Herzog Inszenierung

Mathis Neidhardt Bühnenbild und

Kostüme

Stefan Bolliger Licht

Hans-Peter Frings, Kerstin Schüssler-Bach

Dramaturgie

Christian Günther Chor

Luiz de Godoy Kinderchor

Sascha-Alexander Todtner Spielleitung

Dmytro Popov Don José

Lukasz Golinski Escamillo

Ziad Nehme Remendado

Nicholas Mogg Dancairo

David Minseok Kang Zuniga

Alexey Bogdanchikov Moralès

Kristina Stanek Carmen

Mojca Bitenc Micaëla

Mitglied des IOS Frasquita

Jana Kurucová Mercédès

Katharina Dierks/Veselina Teneva

Michael Reder/Julius Vecsey

Catalin Mustata/Sun-Il Paik

Mark Bruce/Christoph Rausch

Vier ZigarettenverkäuferInnen

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Alsterspatzen – Kinderchor der

Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur

Förderung der Hamburgischen

Staatsoper

Aufführungen 2., 5., 8., 14. Mai 2021

Falstaff

Giuseppe Verdi

Commedia lirica in drei Akten (1893)

Text von Arrigo Boito

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Kent Nagano Musikalische Leitung

Calixto Bieito Inszenierung

Susanne Gschwender Bühnenbild

Anja Rabes Kostüme

Michael Bauer Licht

Bettina Auer Dramaturgie

Eberhard Friedrich Chor

Holger Liebig Spielleitung

Pietro Spagnoli Falstaff

Markus Brück Ford

Dovlet Nurgeldiyev Fenton

Jürgen Sacher Dr. Cajus

Daniel Kluge Bardolfo

Tigran Martirosian Pistola

Elena Guseva Alice Ford

Narea Son Nannetta

Nadezhda Karyazina Mrs. Quickly

Ida Aldrian Meg Page

Philharmonisches Staatsorchester

Chor der Hamburgischen Staatsoper

Unterstützt durch die Stiftung zur
Förderung der Hamburgischen
Staatsoper

Aufführungen 6., 9., 13., 16. Mai 2021

Kalendarium 2020/21

August

Sa	22	20.00	Open-Air-Konzert (RM)	
Sa	29	20.00	1. Akademiekonzert (EP)	PH-G
So	30	19.30	2. Akademiekonzert (EP)	PH-KK
Mo	31	19.30	3. Akademiekonzert (EP)	PH-KK

September

Sa	5	18.00	Boris Godunow	L
So	6	18.00	Sylvia	E
Di	8	19.30	Boris Godunow	D
Mi	9	19.30	Sylvia	D
Fr	11	19.30	Sylvia	E
Sa	12	17.00	Boris Godunow	F
So	13	14.30	Sylvia	E
		19.00	Sylvia	E
Di	15	19.30	Boris Godunow	D
Mi	16	19.30	Sylvia	D
Do	17	17.00	Tristan und Isolde	E
Fr	18	19.30	Boris Godunow	E
Sa	19	19.30	Sylvia	F
So	20	16.00	Tristan und Isolde	F
Di	22	19.30	Rigoletto	D

Mi	23	19.30	Boris Godunow	D
Do	24	19.00	Così fan tutte	D
Fr	25	19.30	Rigoletto	E
Sa	26	19.30	Boris Godunow	F
So	27	18.00	Così fan tutte	E
		16.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	28	20.00	1. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	29	19.00	Così fan tutte	D
Mi	30	19.30	Rigoletto	D

Oktober

Do	1	19.00	Così fan tutte	D
Fr	2	19.00	Don Giovanni	E
Sa	3	18.00	Rigoletto	F
So	4	17.00	Tristan und Isolde	F
Do	8	19.00	Don Giovanni	D
Fr	9	19.30	Rigoletto	E
Sa	10	19.00	Don Giovanni	F
So	11	16.00	Tristan und Isolde	F
Mi	14	19.30	The Winter's Tale	D
Fr	16	19.30	The Winter's Tale	E
Sa	17	19.30	The Winter's Tale	F
So	18	18.00	Die Fledermaus	M
		11.00	1. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	20	19.30	The Winter's Tale	D
Mi	21	19.00	Die Fledermaus	E
Do	22	19.30	The Winter's Tale	D
Fr	23	19.00	Die Fledermaus	F
Sa	24	19.30	Ariadne auf Naxos	E
So	25	19.00	Die Fledermaus	F
		11.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	26	20.00	2. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	27	19.30	Ariadne auf Naxos	D
Mi	28	19.30	Die Kameliendame	E
Do	29	19.00	Un Ballo in Maschera	D
Fr	30	19.30	Die Kameliendame	F
Sa	31	18.00	Die Kameliendame	G

November

So	1	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Un Ballo in Maschera	E
Mo	2	19.30	Anna Karenina	D
Di	3	19.30	Anna Karenina	D
Mi	4	19.00	Un Ballo in Maschera	D
Do	5	19.30	Ariadne auf Naxos	D
Fr	6	19.30	Die Kameliendame	F
Sa	7	19.00	Un Ballo in Maschera	F
So	8	17.00	Ariadne auf Naxos	E
Di	10	19.30	Anna Karenina	D
Mi	11	19.30	Anna Karenina	D
Do	12	19.30	Orphée et Eurydice	E
Fr	13	19.30	Sylvia	E
Sa	14	19.30	Sylvia	F
So	15	16.00	Norma	E
		11.00	2. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	17	19.30	Orphée et Eurydice	E
Mi	18	19.30	Norma	D
Do	19	19.30	The Winter's Tale	D
Fr	20	19.30	The Winter's Tale	E
		19.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
Sa	21	19.30	Norma	F
So	22	11.00	Ballett-Werkstatt	AD
		19.00	Orphée et Eurydice	F
		11.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
		17.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
Mo	23	20.00	3. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	24	19.30	The Winter's Tale	D
Mi	25	19.30	Orphée et Eurydice	E
Do	26	19.30	La Bohème	E
		19.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	
Fr	27	15.00	Der Nussknacker (geschl. Veranst.)	
		19.30	Der Nussknacker	F
Sa	28	19.30	La Bohème	G
		19.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	

So	29	14.30	Der Nussknacker	F
		19.00	Der Nussknacker	F
		17.00	Unser kleines Scheißkaff (PB1)	

Dezember

Mi	2	19.00	Die Zauberflöte	E
Do	3	19.30	La Bohème	E
Fr	4	19.30	Norma	E
Sa	5	19.30	La Bohème	G
So	6	14.00	Die Zauberflöte	F
		19.00	Die Zauberflöte	F
		11.00	Sonderkammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	8	19.00	Die Zauberflöte	E
Mi	9	11.00	Die Zauberflöte	E
		18.00	Die Zauberflöte	E
Sa	12	19.30	La Bohème	G
So	13	18.00	Beethoven 9	N
Di	15	19.30	Beethoven 9	F
Mi	16	19.00	Die Fledermaus	F
Do	17	19.30	Beethoven 9	F
Fr	18	19.00	Die Fledermaus	F
Sa	19	19.30	Beethoven 9	G
So	20	14.30	Der Nussknacker	G
		19.00	Der Nussknacker	G
		16.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mo	21	20.00	4. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	22	19.00	Der Nussknacker	F
Mi	23	18.00	Hänsel und Gretel	E
Fr	25	17.00	Hänsel und Gretel	E
Sa	26	14.30	Der Nussknacker	G
		19.00	Der Nussknacker	G
So	27	14.00	Hänsel und Gretel	F
		18.00	Hänsel und Gretel	F
Mo	28	19.00	Die Fledermaus	G
Di	29	19.30	Beethoven 9	G
Mi	30	19.00	Die Fledermaus	G
Do	31	18.00	Beethoven 9	K
		11.00	Silvesterkonzert (EP)	PH-K

Januar

Fr	1	18.00	Die Fledermaus	E
Sa	2	19.30	Beethoven 9	G
So	3	18.00	Beethoven 9	G
Di	5	19.00	Die Fledermaus	E
Mi	6	19.30	All Our Yesterdays	D
Do	7	19.30	All Our Yesterdays	D
Fr	8	19.00	Die Fledermaus	F
Sa	9	19.00	Aida	F
So	10	14.30	Der Nussknacker	F
		19.00	Der Nussknacker	F
Do	14	19.30	All Our Yesterdays	D
Fr	15	19.30	All Our Yesterdays	E
Sa	16	19.00	Aida	F
So	17	14.30	Die Glasmenagerie	E
		19.00	Die Glasmenagerie	E
Di	19	19.00	Aida	D
Fr	22	19.30	Die Glasmenagerie	E
Sa	23	19.00	Aida	F
So	24	18.00	Manon	L
Mo	25	19.30	Die Glasmenagerie	D
Di	26	19.00	Il Turco in Italia	D
Mi	27	19.00	Manon	E
Do	28	19.30	Die Glasmenagerie	D
Fr	29	19.30	Die Glasmenagerie	E
Sa	30	19.00	Manon	G
So	31	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		19.00	Il Turco in Italia	E
		11.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E

Februar

Mo	1	20.00	5. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-E
Di	2	19.00	Manon	E
Mi	3	19.00	Il Turco in Italia	D
Fr	5	19.30	Madama Butterfly	E
Sa	6	19.00	Manon	G
So	7	17.00	Il Turco in Italia	E
		11.00	3. Kammerkonzert (EP)	PH-KK

Di	9	19.00	Manon	E
Mi	10	19.30	Liliom	E
Do	11	19.30	Madama Butterfly	D
Fr	12	19.30	Liliom	F
Sa	13	19.00	Manon	G
So	14	19.00	Madama Butterfly	E
		11.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mo	15	20.00	6. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	16	19.30	Liliom	E
		19.30	1. Themenkonzert (H 424)	MW
Mi	17	19.30	Madama Butterfly	D
		19.30	2. Themenkonzert (EP)	PH-KK
Do	18	19.30	Liliom	E
Fr	19	19.30	Liliom	F
		19.30	3. Themenkonzert (rr)	MW
Sa	20	19.30	La Belle Hélène	F
So	21	14.30	Liliom	F
		19.00	Liliom	F
Do	25	19.30	La Belle Hélène	D
Fr	26	19.30	Hamlet	E
Sa	27	19.30	Hamlet	E
So	28	15.00	La Belle Hélène	F

März

Di	2	19.30	Hamlet	D
Fr	5	19.30	Hamlet	E
Sa	6	19.30	La Belle Hélène	F
So	7	18.00	Lucia di Lammermoor	M
Di	9	19.00	Cavalleria rusticana / I Pagliacci	G
Mi	10	19.30	Lucia di Lammermoor	E
Do	11	19.30	La Traviata	E
Fr	12	19.00	Cavalleria rusticana / I Pagliacci	H
Sa	13	19.30	Lucia di Lammermoor	G
So	14	17.00	La Traviata	F
		11.00	4. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	16	19.30	Lucia di Lammermoor	E
Mi	17	19.00	Macbeth	E

Do	18	19.00	Cavalleria rusticana / I Pagliacci	G
Fr	19	19.30	Lucia di Lammermoor	F
Sa	20	19.00	Macbeth	G
So	21	19.00	La Traviata	F
		11.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	22	20.00	7. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Di	23	19.00	Macbeth	E
Mi	24	19.30	Lucia di Lammermoor	E
Do	25	19.30	L'Elisir d'Amore	D
Fr	26	19.00	Macbeth	F
Sa	27	19.30	L'Elisir d'Amore	F
So	28	15.00	Lucia di Lammermoor	F
Di	30	19.30	La Bohème	E
Mi	31	19.30	Lucia di Lammermoor	E

April

Do	1	19.30	La Bohème	E
Fr	2	17.00	L'Elisir d'Amore	D
Sa	3	19.30	Lucia di Lammermoor	F
So	4	18.00	L'Elisir d'Amore	E
Mo	5	18.00	Elektra	E
Fr	9	19.30	La Bohème	F
		20.00	Silvesternacht (os)	
Sa	10	19.30	Elektra	F
So	11	17.00	La Bohème	F
		18.00	Silvesternacht (os)	
		11.00	5. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	13	19.30	Elektra	D
Mi	14	20.00	Silvesternacht (os)	
Do	15	20.00	Silvesternacht (os)	
Fr	16	19.30	Elektra	E
Sa	17	19.30	Ein Sommernachtstraum	G
		20.00	Silvesternacht (os)	
So	18	18.00	Der Freischütz	M
		17.00	Silvesternacht (os)	
Di	20	19.30	Die Nase	D
Mi	21	19.00	Der Freischütz	E
		20.00	Silvesternacht (os)	

Do	22	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
		20.00	Silvesternacht (os)	
Fr	23	19.30	Die Nase	E
So	25	14.30	Ein Sommernachtstraum	F
		19.00	Ein Sommernachtstraum	F
		11.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Mo	26	20.00	8. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-F
Di	27	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
Mi	28	19.30	Die Nase	D
Do	29	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
Fr	30	19.30	Ein Sommernachtstraum	F
		20.00	Sonderkonzert (EP)	PH-K

Mai

Sa	1	18.00	Der Freischütz	G
So	2	19.00	Carmen	F
		11.00	Sonderkonzert (EP)	PH-H
Di	4	19.00	Der Freischütz	E
Mi	5	19.00	Carmen	E
Do	6	19.30	Falstaff	D
Fr	7	19.00	Der Freischütz	F
Sa	8	19.00	Carmen	G
So	9	17.00	Falstaff	E
Do	13	18.00	Falstaff	E
Fr	14	19.00	Carmen	F
Sa	15	19.00	Der Freischütz	G
So	16	19.00	Falstaff	E
		11.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mo	17	20.00	9. Philharmonisches Konzert (EP)	PH-G
Mi	19	19.30	Beethoven-Projekt	D
Fr	21	19.30	Beethoven-Projekt	E
Sa	22	19.30	Ein Sommernachtstraum	G
So	23	18.00	Agrippina	K
Mo	24	18.00	Don Giovanni	E
Di	25	19.30	Ein Sommernachtstraum	E
Mi	26	18.30	Agrippina	D
Do	27	19.00	Don Giovanni	D

Fr	28	18.30	Agrippina	E
Sa	29	19.30	Beethoven-Projekt	F
So	30	11.00	Ballett-Werkstatt	A
		17.00	Beethoven-Projekt	E

Juni

Mi	2	19.30	La Traviata	E
Do	3	18.30	Agrippina	D
Fr	4	19.00	Don Giovanni	E
Sa	5	19.30	La Traviata	G
So	6	15.00	Agrippina	E
		11.00	6. Kammerkonzert (EP)	PH-KK
Di	8	19.00	Don Giovanni	D
Mi	9	19.30	La Traviata	E
Do	10	18.30	Agrippina	D
So	13	18.00	Dornröschen	M
Mo	14	19.30	Hamlet	D
Di	15	19.00	Dornröschen	F
Mi	16	19.30	Beethoven-Projekt	E
Do	17	19.30	Beethoven 9	F

Fr	18	19.30	The Winter's Tale	E
20.00 La Luna (os)				
Sa	19	19.30	Sylvia	F
		20.00	La Luna (os)	
So	20	19.00	Die Glasmenerie	F
		11.00	10. Philharmonisches	PH-F
		18.00	Konzert (EP)	
Mo	21	20.00	10. Philharmonisches	PH-F
			Konzert (EP)	
Di	22	19.30	Gastspiel	E
		20.00	La Luna (os)	
Mi	23	19.30	Gastspiel	E
		20.00	La Luna (os)	
Do	24	19.30	Liliom	E
Fr	25	19.00	Dornröschen	G
		20.00	La Luna (os)	
Sa	26	19.30	Ein Sommernachtstraum	G
		20.00	La Luna (os)	
So	27	18.00	Nijinsky-Gala	P

- PB1 = Probebühne 1
- EP = Elbphilharmonie
- os = opera stabile
- RM = Rathausmarkt
- rr = resonanzraum
- H 424 = Halle 424

Wie!

raufnahmen

Premieren

Beethoven 9

Dornröschen

Wiederaufnahmen

Sylvia

Liliom

Hamburg Ballett John Neumeier

Hamburg Ballett
John Neumeier

20
21